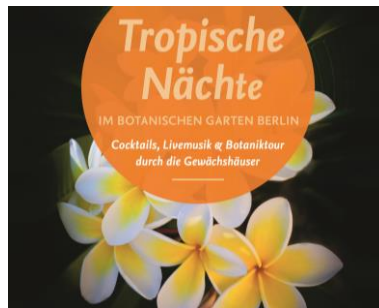


# Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Februar – 2/2016

## UNSERE THEMEN:



Kamelienblüte auf dem Höhepunkt – täglich öffnen sich neue Blüten



Tropische Nächte mit Cocktails, Live-Musik und Botaniktouren – nur noch zwei Abende 5. + 6. Februar 2016



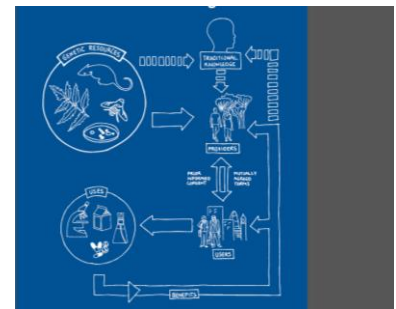
Palmensinfonie – Wandelkonzerte mit klassischer Musik: 13., 20., 27. Februar und 5. März 2016



Spaziergang am Blattrand: Objekte und Zeichnungen von Detel Aurand: 18. Februar bis 29. Mai 2016



modellSCHAU nur noch diesen Monat, Alge des Jahres, Berliner Dschungelcamp, Vorträge, Workshops, Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im Februar



Vorschau März: Tagung Genetische Ressourcen, Gesetze & Gute Praxis. Wege zur Umsetzung des Nagoya-Protokolls in Deutschland



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im März.

## KAMELIEN

### Kamelienblüte auf dem Höhepunkt – täglich öffnen sich neue Blüten



*Camellia japonica* Scentsation

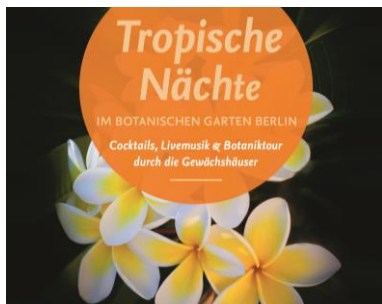
#### **Hauptblüte wird bis mindestens Ende März andauern**

Das Gewächshaus der Kamelien und Azaleen gleicht derzeit einem üppig blühenden Wald. Im wintergrauen Berlin ist hier der ostasiatische Frühling erlebbar. Die Kamelien stammen ursprünglich aus Ostasien und gehören zu den Teegewächsen. Acht Wildkamelienarten und 54 zumeist historische Sorten werden im Kamelienhaus gezeigt. Neben den ausgepflanzten Kamelien werden fortwährend gekübelte Exemplare ausgewechselt, um die jeweils schönsten Pflanzen im Schauhaus zu präsentieren.

zur [Kamelienblüte](#)

## TROPISCHE NÄCHTE

### Cocktails, Live-Musik und Botaniktouren



#### **Draußen ist es kalt, grau und ungemütlich? Wie wäre es mit 22 Grad, Blütenpracht und exotischen Cocktails?**

Die Tropischen Nächte bieten Urlaubsstimmung mitten im Berliner Winter mit stimmungsvoll illuminierten Gewächshäusern, fruchtigen Drinks, lateinamerikanischer Livemusik und Kurzführungen durch die nächtliche Pflanzenwelt

**Nur noch am 5. + 6. Februar 2016** Freitag + Samstag, 18-24 Uhr  
05.02.2016 spielen [Orquesta Burundanga](#) (mit Sängerin Sonia Solarte) / [DJ Globalution](#)

06.02.2016 spielen [Caché](#) (Quartett-Besetzung) / [DJ Globalution](#)  
Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Keine Vorbestellung möglich. Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf. Pro Abend gibt es nur ein begrenztes Kontingent.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)

## PALMENSINFONIE

### Wandelkonzerte mit klassischer Musik am 13., 20., 27. Februar und 5. März 2016



#### **Die Palmensinfonie ist Klassik mitten im Grünen an fünf Orten gleichzeitig**

Im Februar und März verwandeln sich das Große Tropenhaus und vier weitere Gewächshäuser in einen einzigartigen Konzertsaal: Rund 40 Musikerinnen und Musiker bieten in unterschiedlicher Besetzung an vier Samstagen klassischen Musikgenuss in tropischer und subtropischer Vegetation.

Vielstimmiger Chorgesang oder verschiedene Blechblas-Ensembles füllen die hohe Kuppel des Großen Tropenhauses mit außergewöhnlichem Klang. Im Kakteenhaus ertönen Holzbläser, Cello und Marimbaphon in stahliger Gesellschaft. Das feucht-warme Farnhaus bietet die perfekte Kulisse für rhythmisch präzise Percussion. Und während im Tropischen Nutzpflanzenhaus neben Blockflöte und Violine auch die seltenen Streichinstrumente Gambe und Campanula zu Gehör kommen, erklingt im frühlingshaften

Mittelmeerhaus Harfen-, Flöten- oder Lautenspiel.  
Freuen Sie sich auf dieses einzigartige, unvergessliche Erlebnis.  
**13., 20., 27. Februar und 5. März 2016**; Samstag, 18-20 Uhr  
Karten 15 €, erm. 10 €  
Wir empfehlen den Vorverkauf. Keine Vorbestellung möglich.

Programm, Besetzung und Details [weiterlesen](#)

## GALERIEAUSSTELLUNG

### Spaziergang am Blattrand: Objekte und Zeichnungen von Detel Aurand



Detel Aurand: Fishing  
2006, Draht, Plastikhalm, Styropor,  
Angelutensilien, Acrylglas, 160 x 190  
x 40 cm



Detel Aurand: Rokoko, 2007,  
Pastik/Acrylglas/Styropor auf  
Kapaline, ø 110cm

#### **Mit ihren komplexen filigranen Arbeiten bringt die Künstlerin Detel Aurand einen Hauch von Frühling in die Galerie des Berliner Botanischen Museums**

Neben ihren schwebenden, dreidimensionalen Objekten aus Plastikhalmen, Papier und Holz werden farbige Zeichnungen und große runde Bilder ausgestellt.

Detel Aurand tritt mit dieser Ausstellung in einen künstlerischen Dialog mit den Sammlungen des Botanischen Museums. Das Zeichnen von Pflanzen ist für sie verbunden mit dem Zusammenreffen unterschiedlichster, sich stetig wandelnder Perspektiven, die sich über gängige Zuordnungen hinwegsetzen. Aus den vielfältigen Sammlungen des Botanischen Museums und seines Herbariums greift sie einige Objekte heraus und macht sie zum Ausgangspunkt neuer Beziehungsgeflechte.

Detel Aurand, geboren 1958, lebt und arbeitet in Berlin. Nach dem Studium der Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin widmete sie sich ganz der Malerei. Reykjavík und Berlin waren über zwanzig Jahre ihr Lebens- und Arbeitsmittelpunkt. Studienaufenthalte und Ausstellungen führten die Künstlerin unter anderem nach Indien, USA und Israel. 2012 erhielt sie ein Stipendium des Künstlerinnenprogramms "Film/Video" des Berliner Senats und 2015 das Postgraduiertenstipendium "Goldrausch Künstlerinnenprojekt".

**18. Februar bis 29. Mai 2016**, tägl. von 10-18 Uhr  
Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Zur Künstlerin [Detel Aurand](#)

## PERSONALIA

### Neue Leitung der Abteilung Wissenskommunikation



#### **Dr. Patricia Rahemipour leitet seit 18.1.2016 die Abteilung Wissenskommunikation am BGBM**

Zu dieser Position gehört auch die Leitung des Botanischen Museums mit seiner Artefaktsammlung und Ausstellungsbereichen in der Königin-Luise-Straße. Patricia Rahemipour studierte Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Philosophie an den Universitäten Münster, Oslo, Berlin und Bochum. Im Jahre 2009 promovierte sie an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit über die Präsentation von Wissenschaft in den Massenmedien. Der Wissenskommunikation an ein breites Spektrum von Zielgruppen hat sie sich in ihrer beruflichen Laufbahn bereits seit vielen Jahren verschrieben. So kuratierte sie unterschiedliche Aus-

stellungen und Filmfeste, etwa für das Deutsche Archäologische Institut oder das Jüdische Museum Frankfurt. Mit der Berliner Museumslandschaft ist sie dadurch und durch Netzwerk-tätigkeiten, unter anderem für das Exzellenzcluster TOPOI sowie für das Interdisziplinäre Zentrum Alte Welt, gut vertraut.

Patricia Rahemipour wird am BGBM zukünftig eine Abteilung leiten, die mit den Bereichen Museum, Bildung, dem Verlag BGBM Press, Bibliothek und Archiv die vielfältigen Aspekte von Wissenskommunikation bedient. Dazu zählen einerseits die Kommunikation nach innen, vor allem aber die unterschiedlichen Vermittlungswege in die Öffentlichkeit hinein. Die Abteilung Wissenskommunikation des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin sieht sich zukünftig stärker an der Schnittstelle zwischen den mehr wissenschaftlich orientierten Aufgabengebieten und Funktionen als Kulturgut, als Ort der Erholung einschließlich des Tourismus, und der öffentlichen Bildung.

Dr. Patricia Rahemipour tritt mit etwas verändertem Aufgabenbereich die Nachfolge von Prof. Dr. H. Walter Lack an, der im August 2014 in den Ruhestand ging.

## ALGE DES JAHRES 2016

### Eisalge *Melosira* ist Alge des Jahres 2016



Viele einzellige *Melosira arctica* hängen in Gallerte verpackt von den sie tragenden Eisschollen in das Meerwasser hinab.

Foto und ©: Julian Gutt, AWI

#### **Arktische Kieselalge ist ein entscheidender Nahrungslieferant im Nordpolarmeer**

Die arktische Kieselalge *Melosira arctica* ist zur Alge des Jahres 2016 gekürt worden. Sie ist ein unscheinbarer Winzling mit enormer Bedeutung: Die oft in Matten unter und am Meereis wachsende Mini-Alge ist einer der wichtigsten Lieferanten für Biomasse im Nordpolarmeer – und ein Plankton mit noch vielen Geheimnissen. In einem neuen Projekt wollen Polarforscher deshalb unter anderem klären, wie *Melosira* den lichtlosen Polarwinter übersteht und ob sie sich an den Klimawandel anpassen kann.

Auch Dr. Regine Jahn, Forschungsgruppenleiterin Diatomeen des BGBM, hat sich bereits mit der faszinierenden *Melosira* beschäftigt und innerartliche Sippen entdeckt.

weiter [lesen](#)

## DSCHUNGELCAMP

### Gunter Gabriel im Botanischen Garten



#### **Im Berliner Dschungelcamp**

Kurz bevor Gunter Gabriel ins Dschungelcamp ging, kam er im Berliner Dschungel vorbei. Wie dem Country- und Schlagersänger das gefallen hat, hat er in einer kleinen Videobotschaft verpackt.

Gunter Gabriels Botschaft [ansehen](#)

## modellSCHAU: Sonderausstellung läuft nur noch bis 28. Februar 2016



### Seit Jahrhunderten begeistern Pflanzenmodelle aus Wachs, Terrakotta, Gips, Papiermaché oder sogar Glas nicht nur die Sammler und Liebhaber filigraner Ästhetik

Botanische Modelle spielen bis heute eine wichtige Rolle im Unterricht und sind zugleich einzigartige materielle Zeugnisse der Wissenschaftsgeschichte. Wie solche Modelle entstehen, wie wir sie wahrnehmen, und welche Rolle sie in Wissenschaft und Lehre spielen zeigt die Ausstellung an vielen Stationen. Das Botanische Museum Berlin besitzt eine einzigartige Sammlung von Pflanzenmodellen, die durch diese Sonderschau um viele weitere Kostbarkeiten von der Antike bis zum modernen 3D-Computer-Modell ergänzt wird.

**Nur noch bis 28. Februar 2016**, tägl. von 10-18 Uhr  
Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Zur Ausstellung [modellSCHAU](#)

## Von Kunstwerken bis Sperrmüll. Warum Modelle geliebt und verflucht werden



### Vortrag von Oliver Zauzig M.A., Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin

Viele botanische und zoologische Modelle datieren aus der Zeit von Ende des 19. Jahrhunderts. Zum Teil werden sie noch immer in der akademischen Lehre eingesetzt, zum Teil nur historischer Wert zugestanden, im ungünstigsten Fall gelten sie als veraltet. Vortrag von

**14. Februar 2016**, Sonntag, 15 Uhr

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [modellSCHAU](#)

## Kuratorenführung durch die Sonderausstellung modellSCHAU



### Auf dem Catwalk der Blumen. Ein Gang durch die Geschichte botanischer Modelle

Lassen Sie sich verzaubern von handwerklichen Pretiosen und gewinnen Sie neue Perspektiven auf botanische Modelle bei dieser Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin Kathrin Grotz, BGBM

**28. Februar 2016**, Sonntag, 15 Uhr

Treffpunkt: Botanisches Museum

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [modellSCHAU](#)

## Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



### Mischtechniken für botanische Motive

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

**18. Februar 2016**, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail [Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de](mailto:Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de)

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Garten öffnet am 3. Februar 2016 eine Stunde später / verlängerte Öffnungszeit am 29. Februar 2016



### Wir bitten um Ihr Verständnis

Der Grund für die spätere Öffnung des Gartens am Mittwoch, 3. Februar 2016 ab 10 Uhr (statt 9 Uhr) ist eine Betriebsversammlung.

Die Tage werden wieder länger und daher schließt am 29. Februar 2016 der Garten erst um 18 Uhr (statt um 17 Uhr wie regulär im Februar), die Gewächshäuser und Gartenkassen schließen um 17.30 Uhr.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

## PILZBERATUNG IM FEBRUAR

### Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



### Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Februar für Sie da:

**15.-29. Februar 2016, jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h**

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)  
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

**7. Februar 2016**  
Sonntag, 10 Uhr



### **Im Büro und zuhause – gute Luft mit Pflanzen**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**7. Februar 2016**  
Sonntag, 14 Uhr



### **Kinderführung: Expedition in die Wüste**

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €  
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

**10. Februar 2016**  
Mittwoch, 14 Uhr



### **Im Büro und zuhause – gute Luft mit Pflanzen**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**21. Februar 2016**  
Sonntag, 10 Uhr



### **Die kühlen Schönheiten – Kamelien**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**24. Februar 2016**  
Mittwoch, 14 Uhr



### **Die kühlen Schönheiten – Kamelien**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**5. März 2016**

Samstag

18-20 Uhr



### **Palmensinfonie – Wandelkonzerte mit klassischer Musik**

Genießen Sie Klassik unter Palmen auf einem musikalischen Spaziergang durch die erleuchteten Gewächshäuser des Botanischen Gartens. Im Februar und März verwandeln sich das Große Tropenhaus und weitere Gewächshäuser in einen einzigartigen Konzertsaal: Rund 40 Musikerinnen und Musiker bieten in unterschiedlicher Besetzung an vier Samstagen klassischen Musikgenuss in tropischer und subtropischer Vegetation. Ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis.

Wöchentlich wechselndes Programm und Besetzungen.

Letzter Einlass am Veranstaltungstag: 19.30 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €.

Programm, Vorverkauf und weitere Informationen [hier](#)

Was findet sonst noch im März statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im März.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter [www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung](http://www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org) | [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)